# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Mr. 16.

Dienstag den 21. Jänner 1879.

(330 - 1)

Mr. 8.

Rundmachung,

womit befanntgegeben wird, baß herr Dr. Frang Bapeg infolge feines Ginfchreitens vom 16. Janner 1879, 3. 8, in die Lifte ber Abvotaten im Sprengel ber frainischen Abvotatentammer mit bem Bohnfige in Laibach eingetragen wurde.

Laibach am 19. Jänner 1879.

Ausschuß der hrainischen Advokatenkammer.

(350 - 1)

Mr. 195.

Rundmachung.

Uns ber Untersuchung gegen Franz Tacar wegen Berbrechens des Diebstahls erliegen biergerichts:

1 Bohrer, 1 weißes Tüchel, 1 blaues Tüchel, 1 wollenes Tüchel, 1 Tabakspfeife, 1 Brieftasche.

Der Eigenthümer wird aufgefordert, binnen Jahresfrift

bom Tage der letten Ginschaltung biefes Gbictes feine Eigenthumsrechte nachzuweisen, widrigens die Beräußerung biefer Effetten gemäß § 378 ber St. B. D. erfolgen werbe.

R. f. Kreisgericht Rudolfswerth am 14ten

Jänner 1879.

(169-2)

Mr. 649.

Der Lehrerposten in Horjul mit dem Jahresgehalte bon 500 fl. und Raturalquartier ift gu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig bocumentierten Befuche, infoferne fie bereits angeftellt find, im Wege ihrer vorgesetten Schulbehörde hieramts

binnen feche Bochen,

bom Tage der dritten Ginschaltung, einzubringen. R. f. Bezirfsichulrath Umgebung Laibach am 2. Jänner 1879.

(241 - 2)

Mr. 171.

Sebammenstelle.

In ber Ortsgemeinde Lengenfeld ift ber Boften einer Hebamme mit ber aus ber Kronauer Bezirkstaffe auf die Dauer berfelben fliegenden Jahresremuneration von 25 fl. 20 fr. gu befegen.

Bewerbungsgesuche unter Unidlug bes Dloralitätszeugniffes und bes Diplomis find

bis 10. Februar 1879

bieramts einzubringen.

R. f. Bezirtshauptmannicaft Rabmannsborf am 8. Jänner 1879.

(301 - 2)

Mr. 177.

Rundmachuna.

Die Maurer , Bimmermanns , Tifchler-, Spengler - und Safnerarbeiten gur Reconstruction des Pfarrhofes in beil. Kreuz bei Thurn-Gallenftein, im beranschlagten Roftenbetrage bon 3850 fl. 45 fr. (inclusive ber Materialien, jeboch mit Musfolug ber Sand- und Bugarbeit), werben

am 4. Februar 1879,

10 Uhr vormittags, im Minuendo-Licitationswege in ber Ranglei ber Bezirkshauptmannschaft Littai vergeben werben. Plane und Roftenvoranschläge fonnen dafelbst auch vorher eingesehen werden.

Hievon werden Unternehmungsluftige mit bem Beifügen in Renntnis gefest, bag allfällige schriftliche Offerte, mit 10 Berg. Babium belegt, vor Beginn ber Licitation hieramts bereits überreicht fein müßten, follen biefelben berüchfichtiget werben.

Jeder Licitant hat vor Erftattung eines mündlichen Anbotes ein 10perg. Babium zu er-

Jener Licitant, welcher alle Arbeiten übernimmt, erhalt bei fonft gleichen Berhaltniffen ben Borzug.

Littai am 12. Jänner 1879.

Der t. f. Begirtshauptmann: Beftened.

# Anzeigeblatt.

(57 - 3)

Nr. 10,522.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Boitich wird

befannt gemacht: Es fei über Unsuchen bes Unton Sedej von Rovavas die exec. Berfteigerung der dem Johann Molt jun. von Doerdorf gehörigen, gerichtlich auf 975 fl.

Beichatten, im Grundbuche der Derrichaft Boitsch sub Rectj.-Nr. 4 und 281/2 portommenden Raischenrealitat bewilliget, und biegu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und bemfelben hintangegeben werden wird.

swar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf ben

3. Mars

und die dritte auf den

3. April 1879.

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schatzungemerth bei ber dritten aber auch unter demfelben bints angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fodas Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirkogericht Loitsch am 2ten Movember 1878.

(53 - 3)

Nr. 2683.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. Begirtegerichte Loitich wird

befannt gemacht:

Dr. 23 und sub Urb. . Dr. 8 ad Berr- gegeben merden. ichaft Loitich wegen ichuldigen 156 fl. Die Licitationsbedingniffe, wornach Werent aus Sagor gehörigen, gerichtlich | 97 fr. und 12 fl. 52 fr. s. A. bewilligt, insbesondere jeder Licitant vor gemachtem auf 5640 fl. geschätzten Realität zub Urb.

und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, | Anbote ein 10perg. Badium guhanden der | Rr. 153, Band II, Geite 23 ad Gallenund zwar die erfte auf den

5. Februar,

die zweite auf ben

5. Mars

und die dritte auf den 1. april 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in diefer Gerichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bjandrealität bei der erften und zweiten Teilbietung nur um oder über dem Schätzungs. werth bei der dritten aber auch unter befannt gemacht :

Die Bicitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen bar, fowie das Schätzungeprotoll und der Grund. bucheertract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirtogericht Boitich am 26ften November 1878.

wird befannt gemacht:

(89 - 3)

Nr. 10,643.

# Grecutive

Realitaten-Bersteigerung. Bom f. f. Begirfogerichte Abeloberg

Es fei über Unfuchen des t. f. Steueramtes Genofetich (nom. des h. f. f. derars)

Die exec. Berfteigerung der dem Frang Grebotnat von Rugdorf gehörigen, richtlich auf 1895 fl. geschätzten Realitaten sub Urb. . Mr. 4 und 74 ad Rugdorf pcto. 48 fl. 39 fr. c. s. c. bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

4. Februar, die zweite auf den

4. März und die britte auf ben

4. Upril 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, Es fei über Ansuchen des Michael hiergerichts mit dem Unhange angeordnet Boftischa von Rauge die exec. Berftei- worden, daß die Bfandrealitäten bei der gerung der der Maria Logar von Oberserstein und zweiten Feilbietung nur um dorf Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf oder über dem Schätzungswerth, bei der 8470 fl. geschötzten Realität sub Rects. dritten aber auch unter demselben hintan-

Die Licitationsbedingniffe, wornach Brent aus Sagor gehörigen, gerichtlich

Licitationetommiffion zu erlegen hat, fowie berg bewilliget, und hiezu brei Feilbiedie Schätzungsprototolle und die Brund- tunge. Tagfatzungen, und gwar die erfte buchsertracte tonnen in der diesgericht- auf den lichen Regiftratur eingesehen merben.

R. f. Bezirtegericht Abeleberg am

26. November 1878.

(5703 - 3)

Mr. 5711.

#### Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Egg wird

Es fei über Unfuchen bes Steueramtes Egg die exec. Berfteigerung ber bem bintangegeben werben wirb. Blag Janoch von Rompole gehörigen, gerichtlich auf 280 fl. geschätten, im Grundbuche der Herrschaft Egg sub Urb.-Rr. 37 vortommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietunge. Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

1. Februar. die zweite auf ben

und die britte auf ben

2. April 1879, jedesmal vormittage 9 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Zeilbietung nur um ober über bem

auch unter demfelben hintangegeben mer-Die Licitationebedingniffe, wornach

Schätzungswerth, bei der dritten aber

insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grund-buchsextract fonnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Egg am 28ften Mobember 1878.

(5712 - 3)

Nr. 8906.

#### Grecutive Realitäten-Bersteigerung. Bom f. f. Bezirksgerichte Littai wird

befannt gemacht: Es fei über Unfuchen des Jatob Revhar die exec. Berfteigerung der der Frau Belene

3. Februar, die zweite auf den

3. Dary

und die dritte auf den 2. April 1879,

jedeemal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber eiften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schatungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeber Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen bat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grund. buchsertract fonnen in ber bieggerichtlichen Regiftratur eingefeben merben.

R. t. Bezirtegericht Littai am 21ften

November 1878. (5705 - 3)

Mr. 5185.

Uebertragung executiver Feilbietungen. Bom f. f. Bezirfsgerichte Egg wird

bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen bes Lorenz

Plahutnik von Roschitschnu im Uebertragungswege und mit Bezug auf bas Ebict vom 5. August 1878, 3. 3797, bie erec. Feilbietung ber bem Balentin Bedar von Tlatschenza gehörigen, gericht-lich auf 768 fl. 60 fr. geschätzten, im Grundbuche Gandinissche Gilt zu Tuf-stein Urb.-Nr. 185, pag. 125 vorkom-menden Realität bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 5. Februar, 5. März und

5. April 1879,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in ber bie-figen Gerichtstanzlei mit bem Unhange angeordnet worben, bag die Pfanbreali= tat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungs= werth, bei ber britten aber auch unter

bemfelben hintangegeben werben wirb. R. t. Bezirksgericht Egg am 24ften

(283-2)

Nr. 25,247.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Bersteigerung.

Bom t. f. ftadt. - beleg. Bezirtegerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Josef Bototar von Boliz die dritte erec. Berfteigerung ber dem Georg Guftereit von Seeborf gehörigen, gerichtlich auf 5276 fl. geschätten Realität sub Ginl. Dr. 353 ad Sonnegg (Urb. - Mr. 398 und 407, ad Abelsberg pcto, 30 fl. c. s. c. ber Rectf. - Nr. 8 und 14) übertragen, und liget, und hiezu drei Feilbietungs - Thiezu die Feilbietungs - Tagfatzung auf den fatzungen, und zwar die erste auf den

29. Janner 1879 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätzunge. werthe hintangegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grund. buchsegtract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. f. ftadt. -deleg. Bezirtegericht Laibach am 23. November 1878.

(245-2)

Mr. 6695.

#### Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Stein mird

befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steueramtes Stein die exec. Berfteigerung der bem Jofef Mirat von Raplavas gehörigen, gerichtlich auf 3150 fl. geschätten, im Grundbuche der D. R. D. Commenda St. Beter sub Urb. Rr. 191 bortommenden Halbhube zu Raplavas He.- Mr. 24 bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs. Tagjagungen, und zwar die erste auf den 8. Februar,

die zweite auf den

8. März und die britte auf ben

5. April 1879

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtegebaude mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie um oder über dem Schatzungewerth, bei das Schähungsprotofoll und der Grund, der britien aber auch unter bemfelben buchbegtract tonnen in der dieggerichtlichen hintangegeben werden wird. Registratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Stein am 29ften Dezember 1878.

#### (5646-2)Mr. 1779. Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Gurffeld

wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes t. t. Steneramtes Gurtfeld die exec. Berfteigerung der dem Anton Javerset von Oberdule gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. gefchatten Realität sub Berg-Rr. 349 ad Berrichaft Landstraß bewilliget, und hiezu brei Beil bietunges Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

12. Februar,

die zweite auf den

12. Märg

und die dritte auf den

23. April 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet auf den worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Teilbietung nur um oder über bem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bei ber erften und zweiten Feilbietung bas Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsegiract können in der diesgerichtlichen bei ber dritten aber auch unter bemfelben Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Gurtfeld am Iften

April 1878.

(147-2)

Mr. 11,401.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirksgerichte Abelsberg

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Undreas Badnu von Großottof die exec. Berfteigerung der bem Johann Grebot von Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 590 ff. geschätzten Realität sub Urb. = Rr. 114 ad Abeleberg peto. 30 fl. c. s. c. bemil-liget, und hiezu drei Feilbietunge . Tag.

7. Februar,

die zweite auf den

7. Dars und die britte auf den

16. Upril 1879,

jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei ber dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbore ein 10perg. Badium juhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchbertract tonnen in der diesgerichts lichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Begirtegericht Abeleberg am 21. Dezember 1878.

Nr. 13,677.

#### Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Boitich wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Berrn Andreas Gallatia von Planina die executive Bersteigerung der dem Andreas Jersna von Cevca gehörigen, gerichtlich auf 2827 fl. geschätzten Realität zud Rects. Nr. 198 und zud Urd.-Nr. 65 ad Herrschaft Loitsch bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach erste auf den

5. Februar, die zweite auf den 5. Dara

und die dritte auf den

4. Upril 1879, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in diefer Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur

Die Licitationobedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationstommiffion ju erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und der Grunds buchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Begirtegericht Boitich am 18ten

Dezember 1878.

(231-2)

Nr. 10,507.

# Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Bezirfsgerichte Möttling

wird bekannt gemacht:

Es sei über Unsuchen des Georg Kump von Möttling die exec. Berftei= ift, so hat man zu seiner Bertretung und zwar die erste auf den gerung der bem Josef Barbie von bort auf seine Gesahr und Kosten den Herrn 29. Jan Realität sub Extr. - Nr. 279, 281, 282, 283 und 284 ber Stadtgemeinbe Möttling bewilligt, und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte

1. Februar, die zweite auf ben

1. März und bie britte auf ben

29. Märg 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit bem Anhange angeordnet worden, daß bie Bfandrealität nur um ober über bem Schätzungswerth, hintangegeben werden wirb.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem | 5. Dezember 1878.

Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, Reassumterung dritter erec sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsertract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirksgericht Möttling am 7ten

Dezember 1878.

Mr. 10,466.

Heagumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheibe vom 12. De= zember 1876, Z. 11,841, auf ben 3. März, 4. April und 5. Mai 1877 angeordnet gewesene Realfeilbietung gegen Martin Gufle von Unterlokviz Nr. 5 wegen schul-digen 73 fl. 50 kr. s. V. wird auf den

29. Jänner, 28. Februar und 28. März 1879

reaffumiert.

R. f. Bezirksgericht Möttling am 5. Dezember 1878.

(229 - 2)

Mr. 10,452.

#### Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. t. Bezirksgerichte Möttling

wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Hönigsmann von Semit die exec. Bersteigerung der dem Stefan Jvec von Malince gehörigen, gerichtlich auf 1590 fl. geschätten Realität sub Curr. Dr. 201 ad Herrschaft Krupp bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs-Tagsatungen, und zwar die erste auf den

1. Februar, die zweite auf den

und die dritte auf den

28. März 1879

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit bem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen

R. f. Bezirfsgericht Möttling am 5. Dezember 1878.

Mr. 10,365. (228-2)

Grinnerung

an Jofef Doller von Sufchine, unbefannten Aufenthaltes.

Bon bem t. f. Bezirtegerichte Mött-ling wird bem Jofef Doller von Fuschine, unbefannten Aufenthaltes, hiemit erin-

Es habe wider benfelben bei diefem Berichte Katharina Bervistar von Sverichat Mr. 5 die Rlage de praes. 3. Dezember 1878, 3. 10,365, pcto. Ausfolgung einer gofchungequittung überreicht, worüber die Tagfatung auf ben

5. Februar 1879

angeordnet worden ift.

Da der Aufenthaltsort des Getlagten diesem Gerichte unbefannt und derselbe vielleicht aus ben t. f. Erblanden abmefend gehörigen, gerichtlich auf 925 fl. geschätzten Franz Furlan von Möttling als Curator ad actum bestellt.

Der Getlagte wird hievon zu bem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls gur rechten Zeit felbst erscheinen ober sich einen andern Sachwalter beftellen und diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und Die ju feiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonne, mibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator nach ben Bestimmungen ber Berichte, ordnung verhandelt werden und ber Beflagte, welchem es übrigens frei fteht, feine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer beigumeffen haben wird.

R. t. Bezirtegericht Möttling am

Mr. 24,291. (282-2)Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. ftadt. - deleg. Bezirkegerichte in Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Johann Rnes von Schischta die britte exec. Berfteige rung der der Maria Merhar von Brod gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätten Realität ad St. Beit sub tom. I, fol.81 Urb. Dr. 23 reaffumiert, und hiezu bit Beilbietungs Tagjagung auf den

29. 3anner 1879 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei Diefer Feilbietung auch unter bem Schätzunge werthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornad insbesondere jeder Licitant bor gemachten Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowit bas Schagungsprotofoll und ber Grund buchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtsgericht Latbat am 11. November 1878.

(278 - 2)Mr. 26,550.

# Grecutive Realitätenversteigerung

Bom f. t. ftadt.-beleg. Bezirtegericht in Laibach wird befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Marin Sterle von Jota die exec. Berfteigerund ber bem Georg Sustersie von Jota (resp. dessen unbekannten Erben) gehörigen, gerichtlich auf 58 fl. 50 fr. geschätzten Realität sub Einl. Nr. 769, Dom. Nr. 182
ad Sonnegg bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

29. Jänner,

die zweite auf ben 1. März

und die britte auf ben 2. April 1879

jedesmal vormittags von 10 bis 12 uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der britten aber auch unter demfelben bintan' gegeben merben mird.

Die Licitationsbedingniffe, wornad insbesondere jeder Licitant vor gemachten Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grund buchsertract tonnen in der diesgericht lichen Regiftratur eingefehen werden.

R. t. ftat deleg. Bezirtsgericht Laibach am 10. Dezember 1878.

Mr. 25,387.

#### Grecutive Realitatenversteigerung. Bom f. f. ftadt.=beleg. Bezirtegerichte

in Baibach wird befannt gemacht:

Es fet über Unfuchen des Berrn 30 hann Rosler in Laibach die exec. Berftet gerung ber bem Mathias Graba von Matena gehörigen, gerichtlich auf 2606 fl. geschätten Realität sub Ginl : Rr. 245 ad Herrichaft Sonnegg bewilliget, und biezu brei Feilbietungs-Tagiatungen, und

29. Janner die zweite auf den 1. März

und die britte auf ben 2. April 1879

jebesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungemerth, bei bet britten aber auch unter bemfelben bintans gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, mornach insbesondere jeder Licitant por gemachten Anbote ein 10perg. Badium guhanden bet Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schägungsprotofoll und der Grund' Berabfaumung entftehenden Folgen felbft buchsextract tonnen in ber biesgericht lichen Regiftratur eingesehen merben.

R. f. ftadt.=beleg. Begirtegericht Laibach

am 26. November 1878.

(280 - 1)

Mr. 25,949.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom f. f. ftabt. - beleg. Begirtegerichte

Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Frang Bance (burch Dr. Bfefferer) Die exec. Berfteis gerung ber bem Berlaffe nach Frang Brolich von Außergorig gehörigen, gerichtlich auf 6683 ff. gefchatten, im Grundbuche ad Gleinig sub Urb - Dr. 5/3, Rectf. Mr. 27 und ad Magiftrat Laibach sub Urb. Rr. 959 portommenden Realitaten bewilligt, und hiezu brei Feilbietungs-Tagjagungen, und zwar die erfte

29. Jänner, die zweite auf den 1. Mars und die dritte auf den

2. Upril 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitaten bei ber erften und zweiten Teilbietung nur um oder über bem Schätzungewerth, bei ber dritten aber auch unter demfelben hintangegeben merben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprotofolle und die Grundbuchsertrate tonnen in der Diedgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. November 1878.

(281 - 1)

Nr. 24136.

## Executive Realitätenversteigerung.

Bom f. t. ftabt. beleg. Begirfegerichte Laibad, wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Beter Strell (durch Dr. Sajovic) die mit Bescheid vom 10. August 1878, 3. 14,117, bewilligte exec. Berfteigerung der dem Frang Brolich'ichen Berlaffe in Außergorig gehörigen, gerichtlich auf 7316 fl. 40 fr. geschätzten Realitäten ad Gleinig tom. I, fol. 5, sub Urb. . Der. 5 und Magiftrat Laibach tom. VII, fol. 25, sub Urb.= Mr. 959, und tom. IX, fol. 497, sub Urb.-Dr. 480 bewilliget, und hiezu bret feilbietunge : Tagjagungen, und zwar die erste auf den

3. Februar, die zweite auf den 1. Märs

und die dritte auf den 2. April 1879

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Sd,agungemerth, bei ber britten aber auch unter bemjelben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungeprotofolle und die Brundbuchergtracte fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen merden.

Laibach am 7. November 1878.

(285 - 1)

Nr. 23,903.

# Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. f ftadt.-beleg. Bezirtsgerichte in Laibach wird befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen bes 3. C. Röger in Laibach die exec. Berfteigerung ber bem Undreas Dermaftje von Besca gehörigen, gerichtlich auf 4167 fl. geschätten Realitäten ad Domcapitel Laibach sub Urb .-Dr. 44, Rectf - Dr. 36, bann ad D.-R. . D. . Commenda Laibach sub Urb .die erfte auf den

1. Februar, die zweite auf ben

5. März und bie britte auf ben 5. April 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

in diefer Berichtstanglei mit dem Unhange | die zweite auf ben angeordnet morben, daß die Pfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur nnd die britte auf den um ober über bem Schatzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben jebesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeber Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungeprototolle und die Grund. buchergtracte fonnen in ber biesgericht. lichen Regiftratur eingefeben werben.

Laibach am 4. November 1878.

Nr. 25546.

# Executive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. ftabt. - beleg. Bezirkegerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber f. f. Finangprocuratur in Laibach die executive Berfteigerung ber ber Margareth Geunit bon Dberfeniga gehörigen, gerichtlich auf 1250 fl. geschätten Realitat sub Urb .-Dr. 23, fol. 6 ad herrichaft Lad bemilliget, und hiezu brei Feilbietunge Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

1. Februar, die zweite auf den

5. März und die britte auf ben

5. April 1879 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf ben hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewerth, bei ber und die dritte auf ben britten aber auch unter demfelben bint-

angegeben werden wird. insbesondere jeder Licitant vor gemachtem worden, daß die Pfandrealität bei der Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber erften und zweiten Feilbietung nur um Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie oder über bem Schätzungswerth, bei ber Das Schätzungsprotofoll und ber Grund britten aber auch unter bemfelben bintanbuchertract tonnen in der diesgerichtlichen gegeben werden wird. Registratur eingesehen werden.

Laibach am 24. November 1878.

(286-1)

Mr. 25,444.

#### Reallumierung executiver Realitäten · Versteigerungen.

Bom f. t. ftabt.-beleg. Begirtegerichte in Laibach wird befannt genracht:

Es fei über Unsuchen des Josef Mehle (durch Dr. Zarnit) die exec. Berfteigerung ber bem Jatob Strumbelj von Untergolu gehörigen, gerichtlich auf 2685 fl. geschätten Realität sub Einl. = Rr. 334 ad Sonnegy im Reaffumierungswege bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

1. Februar, die zweite auf den

5. Mara

und die britte auf den

5. April 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,

hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe , wornach inebefondere jeder Vicitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationetommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. November 1878.

97r. 12,685.

#### Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirtsgerichte Loitich wird betannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Datthaus Dr. 221, 233, 278, bewillige und hiezu Gruden von Hoteberschiz Die executive brei Teilbietungs-Tagsatungen, und zwar Berfteigerung ber bem Martus Pleenit von ebendort Ss. Nr. 84 gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Realität sub Rectf. Nr. 514/7 ad Herrschaft wird bekannt gemacht:
Loitsch wegen schuldigen 24 fl. 6 fr. s. A. Es sei über Ansuchen des k. k. Steuers in der die gerichtlichen Registratur eins demilligt, und hiezu drei Feilbietungss amtes Gurkfeld die exec. Bersteigerung der gesehen werden.

10. Dara

17. April 1879 in diefer Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungemerth, bei der britten aber auch unter demfelben hintangegeben merben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Loitsch am 26ften

November 1878.

(5635 - 1)Mr. 4061.

#### Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Begirlsgerichte Burffeld

wird bekannt gemacht :

Es fei über Unsuchen der t. t. Finangprocuratur (nom. ber Lotalietirche in Bucta) die exec. Berfteigerung ber bem Mathias Gelat von Zavratec Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 2210 fl. geschätten Realität sub Urb. = Nr. 47/63 ad But Reuftein bewilliget, und hiezu brei Geilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte

12. Februar, die zweite auf den 12. März

23. Upril 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, Die Licitationsbedingniffe, wornach hiergerichts mit dem Unhange angeordnet

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachiem Unboie ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schagungeprotofoll und der Grundbuchsextract fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen merben.

R. t. Bezirtsgericht Gurffeld am 6ten

Juli 1878.

(5640 - 1)

Mr. 3655.

## Grecutive Realitäten-Bersteigerung.

Bom f. t. Begirtegerichte Gurtfeld

wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes f. t. Steueramtes Gurtfeld bie erec. Berfteigerung ber dem Jatob Jordan von Zamesto Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätten Realität sub Berg Dr. 48 ad Gut Arch bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

12. Februar, die zweite auf den

12. Dar 3 und die britte auf ben 23. April 1879

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungewerth, bei der dritten Feilbietung aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach

insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grunds buchsextract tonnen in der biesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

Rt. Bezirtegericht Burtjelb am 18ten Juni 1878

(5641 - 1)Nr. 3654.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Bezirtogerichte Gurffeld

Tagfatungen, und swar die erfte auf ben dem Anton Gall von Boursje gehörigen, 10. Februar, gerichtlich auf 320 fl geschätzten Realität gerichtlich auf 320 fl geschätten Realität Dezember 1878.

sub Berg-Rr. 81 ad But Arch bewilliget, und hiezu brei Beilbietunge-Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

12. Februar,

die zweite auf ben

12. Da ara

und die britte auf ben

23. April 1879 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schägungewerth, bei ber

britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. f. Begirtsgericht Gurtfeld am 18ten

Juni 1878. (230-1)

Mr. 10,648.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Begirtsgerichte Möttling

wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Baul Branesic von Dragofevce die egec. Bersteigerung ber ber Augia Branesic von bort gehörigen, gerichtlich auf 1195 fl. geschätten Bergrealitäten sub Current-Nr. 1468, 1508 und 1509 ad Herrs schaft Möttling bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs Tagfatungen, und zwar bie erste auf den

1. Februar, die zweite auf den

und die britte auf den

29. März -1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben

hintangegeben werben. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, jowie die Schätzungsprotofolle und die

Grundbuchsertracte können in ber biesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. t. Bezirksgericht Möttling am

11. Dezember 1878. (244-1)

Mr. 6704.

Grecutive

Realitäten-Berfteigerung. Bom t. t. Bezirtsgerichte Stein wirb

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Handlungs-hauses J. E. Mayer in Laibach die exec. Versteigerung der dem Andreas Zudermann von Stein gehörigen, gerichtlich auf 3400 fl. geschätzten, im Grundbuche bes Stadtbomininms Stein sub Urb. Nr. 12 vorkommenden Sauses Nr. 22 in Stein nebst bem im Grundbuche ber Stadt Stein sub Mappen= Mr. 70 vorkommenden, auf 100 fl. geschätzten Gemeinde-Antheile in Piauschnit bewilligt, und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf ben

1. Februar, die zweite auf ben

1. März und die dritte auf den 5. April 1879,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeord-net worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemselben hint-

angegeben werben wirb. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachetem Unbote ein 10perz. Babium zuhanben der Licitationskommission zu er-legen hat, sowie das Schähungsproto. toll und ber Grundbuchsertract fonnen

R. t. Bezirfsgericht Stein am 28ften

Geehrtes

Fräulein ? Seute gu Ihrem wertheften Ramensfefte meine innigften Glüdwünsche.

@2525252525252525255556 Eleganteste und modernste

gu haben bei

Eduard Mahr in Paibach.

in der einfachen und doppelten Buchführung bewandert, mit entsprechenden Comptoirfennt-niffen und guten Reservagen versehen, wünscht in einem Fabrits- oder Handlungshause placiert zu werden. Offerte übernimmt F. Müllers Un, noncen Bureau in Laibach. (358) 3—1

# (357)

wünsch eine Frau in mittleren Jahren in ein folides Saus bei einem alteren Berrn, Beift-lichen oder Bitwer, unterzutommen. Raberes in F. Müllers Unnoncen-Bureau in Laibach.

# Eine Werthheim'sche

Rr. 2, 3 ober 4 wird ju taufen gefucht. — Unträge übernimmt F. Mullers Unnoncen-Bureau in Laibach.

Coeben ericien bie fiebente, febr vermebrte Auflage:

Die geschwächte Manneskraft, beren Uriaden und Deifung. Dargestellt von Dr. Binonk. Preis & ft.

Much ju haben in ber Orbinations-Anftalt für

Geschlechts-Krankheiten

Med. Dr. Bisenz,

Mitglieb ber Wiener mediginischen Facuttat, Wien, Franzensring 22. Borzüglich werben bie f einbar unheilbaren Falle von geschwächter Mannestraft gehellt.
Debination täglich von 11 bis 4 libr. Anch wird burch Korrespondenz behandelt, und werben Mebifamente bejorgt.

Dr. Bisonz wurde burd bie Ernemung gum amer. Universitäte Professor a. b. aus-gegeichnet. (4084) 100-47

jubereitet in Rorwegen aus frifden ausgesuchten Lebern, ist immer dem braunen vorzu-ziehen, weil es reicher an medizinischen und nahstehen, weit es reicher al medigunichen ind nagrenden Substanzen, leichter zum Einnehmen
und zu verdauen und wirksamer als jede andere
im Handel vorkommende Sorte ist. Wird mit
bestem Erfolg gegen Stropheln, Rhachitis, Lungensucht, chronische Hautausschläge zc. zc. angewendet. In Flaschen a 60 fr., mit Eisenjodir verbunden (von besonderer Wirkung) in
Flaschen & 1 fl. — vertauft

#### G. Piccoli.

Apotheter in Laibach, Wienerstraße.

NB. Das braune Dorid - Leberthran - Del wird von den fast immer rangig gewordenen Lebern durch Dampf und Pressung gewonnen, daher die braune Farbe, der unangenehme Geruch und Geschmack, verdirbt den Magen, is von feiner Wirfung, weil bas weiße, gewonnene Del alle medizinischen Bestandtheile (5011) 10-10 in fich enthält.

Wir empfehlen - Marko

als Bestes und Preiswilrdigstes

Die Regenmäntel, Wagendecken (Plachen), Betteinlagen, Zeltstoffe

der k. k. pr. Fabrik

geschützt.

von M. J. Elsinger & Söhne in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Solide Firmen als Vertreter er-

Seute bei Gruber: Ŏ Kalbs=Risotto. 1000000000000

# Zu vermiethen:

Ein großer

Bemüleund Biergarten

mit großem Glashause und Mistbeeten in ber Römerstraße Nr. 19, und ebendaselbst eine Wohnung von 3 Jimmern mit Zugehör sogleich ober zu Michaeli. (364) 2-1

#### Gratulations = Enthebungs= farten

für Neujahr 1879 haben gelöft: herr Alb. Edler v. Lehmann, Bürgermeifter,

f. f. Hauptmann in Bension.
"Meintinger Johann, f. f. Grundbuchsführer.
"Bojska Andreas, f. f. Landesgerichtsrath.
Hochw. Wilsan Simon, inf. Brobst und Stadt-

Bfarrer, Ritter des öfterr. E.-R.-Ordens. Grasic Anton, Canonicus. Strabec Undreas, Canonicus. Bout Johann, Canonicus. Tomažić Johann, Bicarius.

herr Stedl Johann, Dr., Hof- und Gerichts. abpotat.

advokat.
Familie Germ auf Schloß Beinhof.
Herr Rosmann Carl, Hausbesitzer.

"Etel Josef, k. k. Bezirkshauptmann.
Elsner Ernst, k. k. Steuerinspektor.

"Gowarz Friedrich, k. k. Regierungsconcipist.

"Leinmüller Josef, k. k. Oberingenieur.

"Raduk Friedrich, k. k. Regierungsprakticant.

"Gruben Anton, Bezirksants-Diurnist.

"Beinitsch Josef, k. k. Finanzwach = Kommisser. miffär.

Furlan Matthaus, t. f. Ober - Steuereinnehmer.

Reichel Carl, Steuerregulierungs-Referent

Kilcher Johann, k. k. Gymnafialdirektor. Kiedel Anton, k. k. Krofessor. Donnemüller Nikobem, k. k. Prosessor. Breznik Franz, k. k. Supplent. Stangel Gustav, k. k. Prosessor. Loger Johann, k. k. Landesgerichtsrath.

Jeunifer Binceng, f. f. Kreisgerichts-Brafident.

Bruner Gottfried, f. f. Landesgerichtsrath. Jagodic Johann, f. f. Landesgerichtsrath. Stofic Gustav f. f. Gerichtsadjunct.

Dr. Stofic Frang, t. t. Gerichtsabjunct. Mohar Martin, t. t. Gilfsämter-Direftor.

Die Stadtvorstehung findet fich angenehm verpflichtet, Diefen B. T. Bohlthatern für bie gum Beften ber nothleidenden Armen gefpenbeten Gaben im Ramen berfelben den verbind lichsten Dant öffentlich auszusprechen. Rubolfswerth am 15. Jänner 1879.

Der Burgermeifter.

Mr. 10,493.

# Befanntmachung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Das t. t. Landesgericht in Laibach hat unterm 19. Oftober 1878, 3. 7955, ben Johann Nardin von Pfarrborf im Sinne des § 273, a.b. G. B. als Verschwender ertlärt, und wurde demfelben Johann Arto, Grundbesitzer von Pfarrdorf, als Curator aufgestellt.

R. f. Bezirksgericht Laas am 31sten Dezember 1878.

# Mr. 11,637.

Ueber Ansuchen des Valentin Gabroveet (burch Rechtsnachfolger Undreas Gabroveet von Gerent Nr. 33) wird zur Einbringung der mit dem Meiftvoisvertheilungsbescheide vom 3. Juli 1869, B. 2477, zugewiesenen 105 fl. . A. die Relicitation der dem Michael Logar von Gereut gehörig gewesenen, gerichtlich auf 538 fl. bewertheten, vom Blas Lazer von Gereut um 601 fl. erftandenen Realität sub Rectf .- Dr. 686/4, Urb.=Mr. 235/4, Gint.=Mr. 198 ad Herr= schaft Loitsch wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse bewilliget, und zu beren Bornahme bie Tagfahung auf ben

19. Februar 1879.

pormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem Beisate angeordnet, daß bei berselben die Realität um jeden Anbot hintangegeben werben wirb.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 19ten Oftober 1878.

# Tausende Gulden Gewinn

tann man auf bie leichtefte Beife an ber Borfe mit

### beschränktem Risico

erzielen durch die Betheiligung an Prämiengeschäften (Speculationen mit begrenztem Risico), welche vorsichtigen Speculanten besonders zu empsehlen sind, da der Berlust stets eng begrenzt erscheint, während der Gewinn vollständig un-

Es tann fich beispielsweise im ichlimmften Falle bas Rifico bochftens belaufen:

bei 25 Stud öfterr. Rreditactien auf . . fl. 125 - ffür die Dauer eines Do-fí. 125 – nates, während welcher Zeit fämmtliche günstige Kurs-fí. 40 – fí. 55 – den fönnen.

Nähere Erläuterungen hierüber, sowie sonstige Auskünfte inbetress Börsespeculationen werden durch mein Haus bereitwilligst kostenfrei ertheilt und alle in das Bank- und Wechselstubenfach einschlagenden Geschäfte auf das coulanteste effectuiert.

Franz Eckerts Bank- und Wechselhaus,

Wien , I., Schottenring Nr. 14, Ede ber Bipplingerftraße.

(Gegründet im Jahre 1854.)

(295) 12-2

Mr. 9442. (192 - 2)Grecutive

Realitätenversteigerung. Bom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen der Gewert-Schaft am Savestrom zu Sagor die exec. Berfteigerung der dem Frang Birtovigh gehörigen, gerichtlich auf 10,517 fl. geschätzten, in ber frainischen Landtafel sub Band IX, Seite 641 portommenden Gilt Unterfolowrat bewilliget, und hiezu die Abhaltung breier Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar bie erste auf ben

24. Februar,

die zweite auf den

24. Marz und die britte auf ben

21. April 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen Berhandlungsfaale mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandgilt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei ter britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, mornach insbesondere jeber Licitant vor gemachtem Unbote ein 10% Babium zuhanden der Licitationsfommiffion zu erlegen hat, sowie bas Schäpungs. prototoll und ber Grundbuchsextract tonnen in der bieggerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 21. Dezember 1878.

Mr. 2442.

# Befanntmachung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Tscher= nembl als Abhandlungsinftang wird befannt gemacht:

Es sei Ratharina Perse von Mitter-August 1876 verftorben und zu beren ad actum bestellt. Nachlasse als gesetlicher Erbe auch ber Sohn Josef Beree von Mitterrabenge Mr. 8 berufen.

Nachdem bem Gerichte ber bermalige Aufenthalt des Josef Perse von Mitterrabenze Nr. 8 unbefannt ift, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre,

von dem unten angesetten Tage an, bei biesem Gerichte zu melben und bie Erbserklärung anzubringen, wibrigenfalls die Berlaffenschaft mit den fich meldenden Erben und bem für ihn aufgestellten Curator Beter Beree von Tichernembl abgehandelt werben würde.

R. f. Bezirksgericht Tichernembl am 20. November 1878.

(5663 - 2)Mr. 5106. Grecutive Realitäten Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Landftraß mirb befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen der frain. Gpartaffe zu Laibach die exec. Berfteigerung ber dem Ritolaus Uraneja von Ubreg gehorigen, gerichtlich auf 2210 fl. geschätzten, sub Urb.= Rr. 15 und 40 ad Herrschaft Mofrig vortommenden Realitaten bewilliget, und hiezu drei Feilbietunge Tagsatzungen, und zwar die erfte auf den

12. Februar,

die zweite auf den 15. Mära

und die dritte auf ben

16. April 1879, jedesmal vormittags um 10 uhr, biergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bint.

angegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Bicitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Badtum zuhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprototolle und die Grund. buchbertracte tonnen in der diesgerichtlichen

Regiftratur eingejehen werden. R. f. Begirtegericht Landftrag am 12. Oftober 1878.

(227 - 2)Nr. 9658.

Erinnerung

an Dichael Baje von Altberg uns befannten Aufenthaltes.

Von dem t. t. Begirtsgerichte Dotte ling wird dem Michael Baje von Altberg, unbefannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denfelben bei diefem Gerichte Jatob Rauch von Semitsch bie Rlage de praes. 12. November 1878, 3. 9658, pcto. Unerfennung bes Gigen. thume überreicht, worüber die Tagfatung auf den

5. Februar 1879 angeordnet worden ift.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten biefem Berichte unbefannt und berfelbe vielleicht aus den t. t. Erblanden abmefend ift, fo hat man ju feiner Bertretung und auf feine Befahr und Roften ben Berrn rabenze Rr. 8 ab intestato am 14ten Frang Furlan von Möttling als Curator

Der Geflagte wird hievon ju dem Ende verständiget, damit berfelbe allenfalls jur rechten Beit felbit ericheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Bege einschreiten und die zu feiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonne, widrigens diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen ber Berichtes ordnung verhandelt werden und der Ge flagte, welchem es übrigens frei fteht, feine Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entstehenden Fols gen felbit beigumeffen haben mirb.

R. f. Bezirtsgericht Möttling am 25. Oftober 1878.